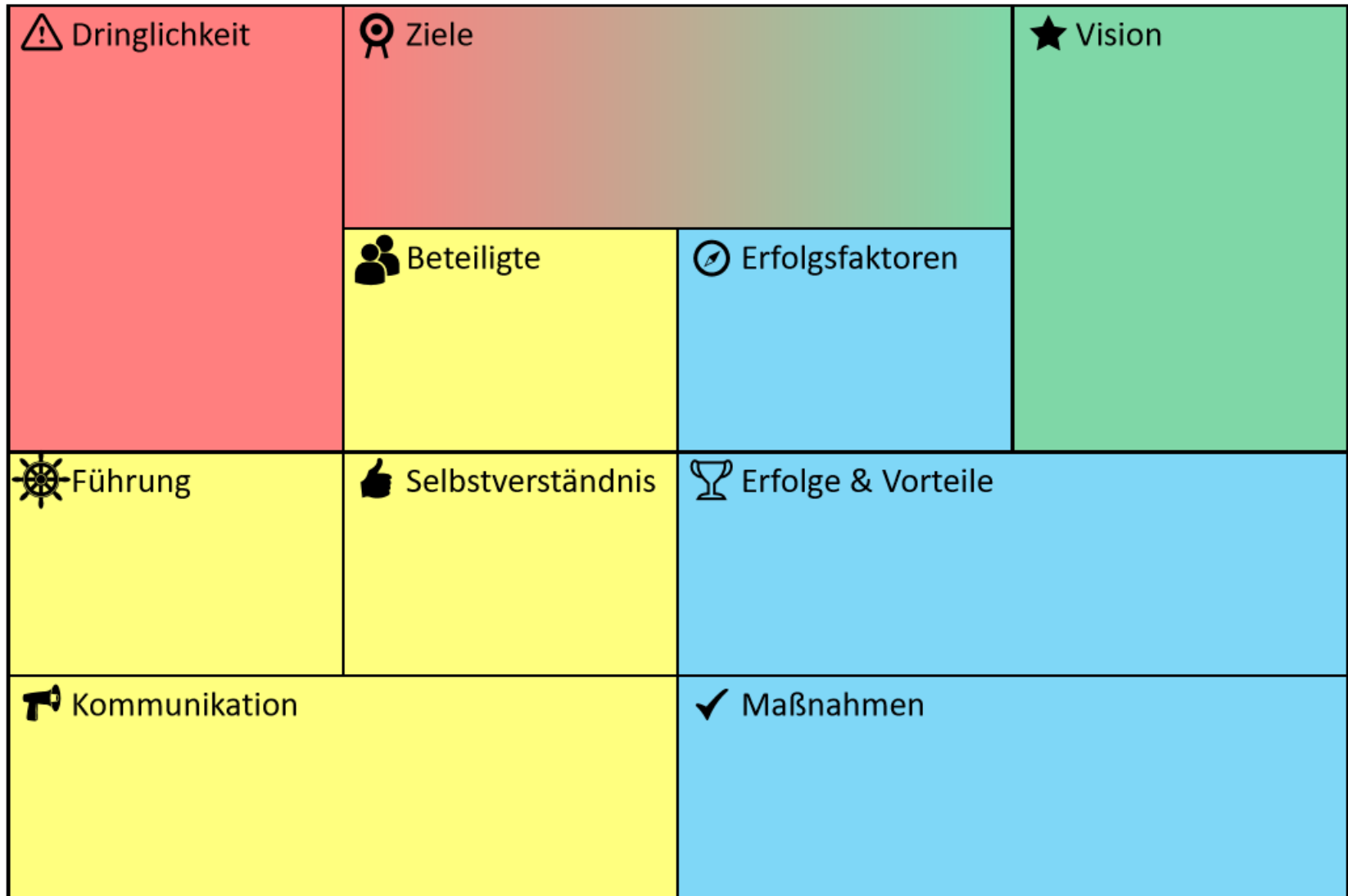
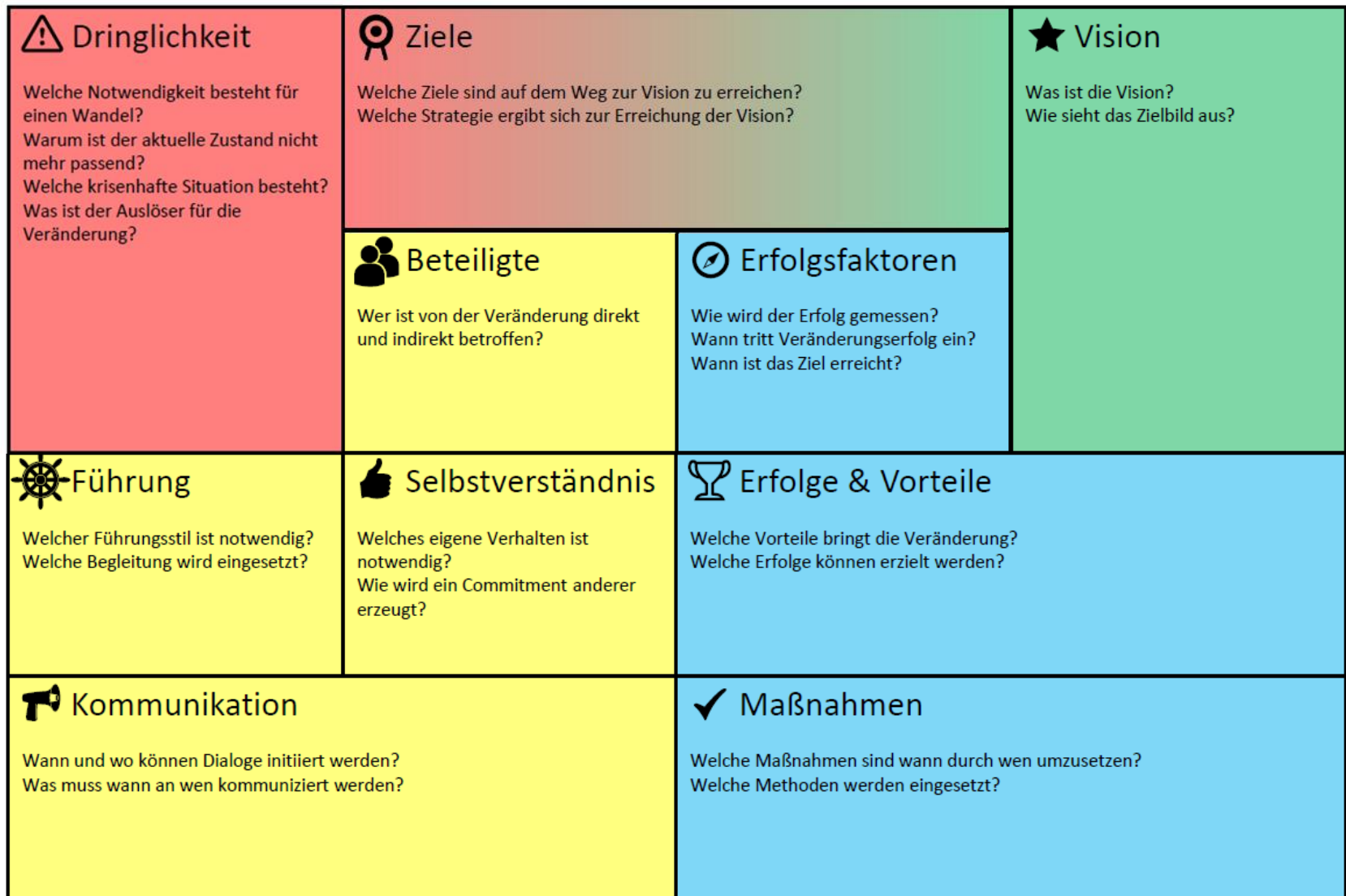


Digitalisierung – Das macht doch gar keinen Sinn! Von wegen der Mensch im Mittelpunkt: Über Sinn und Unsinn der Zukunft







<p>Dringlichkeit</p> <p>Welche Notwendigkeit besteht für den Wandel?</p> <p>Welche Auslöser sind für den Wandel?</p> <p>Welche Auswirkungen hat der Wandel?</p> <p>Welche Maßnahmen sind erforderlich?</p> <p>Welche Verantwortlichkeiten sind zugeordnet?</p> <p>Welche Ressourcen sind erforderlich?</p> <p>Welche Risiken sind zu berücksichtigen?</p> <p>Welche Erfolgsfaktoren sind zu berücksichtigen?</p>			

Welche Notwendigkeit steht für einen Wandel? Was ist der Auslöser für die Veränderung?

- Fakt: Die Grundfunktion eines Nachhaltigkeitsmanagements ist die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sicherzustellen
- These: Digitalisierung und Nachhaltigkeit – zwei Megatrends – aber ein sehr ungleiches Paar was sich für ein Kräftemessen kaum eignet
- Fazit: Nachhaltiges unternehmerisches Handeln ist verantwortungsvolles Handeln, das den langfristigen ökonomischen Erfolg im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft anstrebt.
- Lösung: Digitalisierung kann als technologischer Prozess mit zur Nachhaltigkeit führen
- Voraussetzung: Technologien müssen an die Hand genommen werden, um ihren Nutzen zu entfalten
- Nutzen: Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen

Was ist die Vision? Wie sieht das Zielbild aus?

- Vision: Virtuelle Integration der Kunden und Geschäftspartner in die Wertschöpfungsprozesse einer Produktionsanlage
- Ressourceneffizienz durch schlanke Prozessabläufe
- Vermeidung von Ausschuss, Materialabfällen und Überproduktion
- Vorausschauende Steuerung, dass nur so viel Energie und Material einfließt, wie tatsächlich zur Bedienung der Kundenwünsche benötigt werden
- Gestaltung des Zielbildes: Strategie – Struktur – Aktivitäten

Welche Ziele sind auf dem Weg zur Vision zu erreichen? Welche Strategie ergibt sich zur Erreichung der Vision?

- Industrie 4.0 soll zum Ausdruck bringen, dass nach der Dampfmaschine, dem elektrischen Fließband, dem elektronischen Computer nun die vierte Revolution hin zur „Smart Factory“ (s'gscheide Fabrikle) ins Haus steht mit der Hoffnung:
 - Vorteile bei der Massenfertigung mit den Ansprüchen einer flexiblen Maßanfertigung hin zum Kundennutzen
 - Systemgrenzen: Betrachtung der eigenen Rahmenbedingungen
 - Effekte in Qualität, Kosten, Lieferservice (Ökonomie, Ökologie)
 - Effekte in der Motivation und Zufriedenheit (Mitarbeiter und Gesellschaft)
 - Fazit: Man macht Digitalisierung nicht der Digitalisierung wegen sondern wegen dem (Kunden-) Nutzen!